



Behindertenzentrum Stuttgart e. V.  
Heigelinstraße 13 • 70567 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 7 15 45 - 0 • Fax: (07 11) 7 15 56 56  
E-Mail: info@bhz.de • Internet: www.bhz.de

### bhz-Chronik (Kurzform)

- 1971** Gründungsversammlung des Vereins Behindertenzentrum Stuttgart e. V. (02.02.1971)  
Gründungsmitglieder:  
Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.  
Robert Bosch  
Heinrich Ertz  
Pfarrer Otto Kehr  
Körperbehinderten Verein Stuttgart e. V.  
Dr. Gertrud Kopp  
Klaus Lechler  
Pfarrer Max-Siegfried Leibing  
Oberkirchenrat Albrecht Roos  
Heinrich Thum  
Ministerialdirigent Dr. Heinz Autenrieth  
Vorstand:  
Pfarrer Otto Kehr  
Stellvertreter:  
Pfarrer Max-Siegfried Leibing  
Wolfgang Bräuer wird Geschäftsführer
- 1972** Beginn der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in der Robert-Leicht-Straße 105 in Stuttgart-Vaihingen
- 1974** Verschiedene Wohnkollegs in Bernhausen und Stuttgart-Vaihingen werden eröffnet
- 1975** Kauf der Fa. WENGER-Apparatebau, Stuttgart, als Eigenprodukt im Bereich der Medizintechnik (Zweites Standbein für die WfbM)
- 1976** Wohnheim in Gerlingen mit 20 Plätzen wird eröffnet  
Anerkennung der Werkstatt für behinderte Menschen durch die Bundesanstalt für Arbeit Nürnberg
- 1979** Theodor Gross wird Geschäftsführer im bhz
- 1981** Erste Geschäftsordnung für die Behindertenvertretung (bhv) in der WfbM und Wahl einer bhv
- 1982** Neuwahlen für Vorstand:  
1. Vorsitzender: Pfarrer M.-S. Leibing  
2. Vorsitzender: Pfarrer H. Mittendorf  
Vorstandsmitglied und Rechner: Gerhard Kaufmann
- 1983** Gründung eines Werkstattbeirats
- 1984** Einweihung der WfbM S-Fasanenhof in der Heigelinstraße mit 130 Plätzen, Bezug mit 80 behinderten Mitarbeitern
- 1988** Satzungsänderung:  
Trennung von Aufsicht und Leitung:  
Vorstandsvorsitzender: Pfarrer H. Mittendorf  
Aufsichtsorgan:  
Ausschussvorsitzender: Pfarrer M.-S. Leibing
- 1989** Einweihung des Wohnheims Plieningen mit 34 Dauer- und 2 Kurzzeitplätzen
- 1990** Die Förder- und Betreuungsgruppe (6 Plätze) beginnt ihre Arbeit unter dem Dach der WfbM
- 1991** Der Familienentlastende Service, kurz FELS genannt, wird gegründet zur Entlastung von Familien mit behinderten Angehörigen.  
Das Ambulant Betreute Wohnen (ABW) wird eingerichtet für Menschen mit Behinderung, die durch diese ambulante Dienstleistung selbstständig wohnen können.
- 1991** Albert J. Ebinger wird Geschäftsführer
- 1996** Einweihung der Wohn- und Tagesförderstätte in Stuttgart-Birkach (30 Wohnheim- und 27 Förder- und Betreuungs-Plätze)  
Wohnhaus in S-Birkach, Kaiserstraße, mit 10 Außenwohn-Plätzen wird errichtet
- 1998** Eröffnung unserer Außenstelle Versand/Büro-Dienstleistungen (Büroartikelversorgung für DaimlerChrysler) im Eichwiesenring in Stuttgart-Fasanenhof
- 1998** Eröffnung Tafel-Laden in Stuttgart-Feuerbach
- 2000** Senioren-Betreuung für ältere Menschen mit Behinderung  
Dekan Walter Blaich wird zum Vorstandsvorsitzenden berufen
- 2002** Durchführung bhz-Zukunftskonferenz
- 2003** Einweihung bhz WerkHaus (Zweigwerkstatt) in Stuttgart-Feuerbach  
Bistro CUBE geht in Betrieb
- 2004** Beteiligung an Integrationsfirma NinteGra
- 2007** Im bhz werden über 280 Menschen mit unterschiedlicher Behinderung beschäftigt, betreut und gefördert.  
Davon 238 in der Werkstatt, 32 im Förder- und Betreuungsbereich. Die Mitarbeiterzahl beträgt 100 + 30 Zivildienstleistende, Diakonische Helferinnen und Praktikanten.  
Das Geschäftsvolumen beläuft sich auf ca. 10 Mio. Eur/Jahr.  
Pfarrer Timmo Hertneck wird zum Vorstandsvorsitzenden berufen

**2008** Einweihung und Bezug des bhz-Appartementhauses Föhrichhof in S-Feuerbach.

Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende, KR Pfarrer Max Siegfried Leibing, und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende werden in ihrer Funktion verabschiedet, bleiben aber weiterhin Mitglied.

Zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats wird Herr OKR Helmut Beck gewählt, Stellvertretender Vorsitzender wird Herr Walter H. Lechler.

